



EINSATZ  
FÜR TIERE  
IN NOT



EINSATZ

FÜR TIERE

IN NOT



**WIR GEHEN HIN, WO  
KEINER HILFT. WIR  
SCHAUEN HIN, WO VIELE  
WEGSEHEN. WIR SETZEN  
UNS EIN, WEIL WIR  
VERANTWORTUNG ÜBER-  
NEHMEN. WIR SCHÜTZEN  
TIERE. WIR HELFEN  
PRAKTISCH VOR ORT.  
GANZ KONKRET. ETN – DAS  
BEDEUTET: **E**INSATZ FÜR  
**T**IERE IN **N**OT.**

# EINSATZ FÜR TIERE IN NOT

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

Einsatz für Tiere in Not – das ist das Lebensmotto des ETN e. V.

Not hat viele Gesichter: das verwaarloste Pferd, irgendwo weggesperrt – verletzte Tiere in Katastrophengebieten – Streuner, die getötet statt gefüttert werden – Tiere, die ihr kurzes Leben in der Massentierhaltung ohne Tageslicht, zusammengepfercht und mit Schmerzen verbringen. Not bedeutet aber auch Artensterben und Verlust von Lebensräumen. Wie dramatisch das ist zeigt das Bienen- und Insektensterben.

Leid der Tiere ist ganz oft auch Leid der Menschen. Tiere geraten in Not, weil Menschen in Not geraten. Durch Krankheit und Tod kann das Pferd nicht mehr versorgt werden, in Kriegsgebieten reicht die Hilfe nicht mal für die Kinder. Die Liste ist lang. Doch es gibt viele Erfolge. Erfolge, die zeigen, wie wichtig Einsatz ist. Einsatz für die Schwachen, für die, die Hilfe brauchen. Pragmatisch. Schnell. Aufklärung ist wichtig. Wer ein exotisches Tier als Haustier hält, weiß oft nicht, was das bedeutet. Und das Bienensterben bedroht uns Menschen existenziell.

Von Hof Huppenhardt aus, unserer Geschäftsstelle im Bergischen Land, koordinieren wir Hilfsprojekte, planen Aktionen und vermitteln Tiere. Regional, national und international. Hier finden Tiere ein Zuhause – bis zur erfolgreichen Vermittlung. Hier können Kinder viel über Tierschutz lernen, sich Manager\*innen sozial engagieren.

Drei Dinge sind uns wichtig:

Schnell und effizient helfen. Nachhaltig arbeiten. Viel Tier- und Naturschutz, wenig Verwaltung.

Dazu brauchen wir Menschen, die uns unterstützen. Mit Spenden, Tierpatenschaften oder einer Mitgliedschaft. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere Einsatzschwerpunkte vor. Wir wollen Sie neugierig machen auf den ETN e. V.

Wir freuen uns, wenn Sie uns in Zukunft helfen, diese Welt ein bisschen besser zu machen.

Mit respekTIERlichen Grüßen

Dr. Rita Tondorf  
Präsidentin des ETN e. V.



# UNSERE VIER TIERSCHUTZ-SÄULEN



## EINSATZ FÜR EXOTISCHE TIERE

### Süße Fassade, grausames Schicksal

In sozialen Netzwerken verbreiten sie sich wie ein Lauffeuer: Videos von süßen exotischen Tieren. Ob Lemuren, Kapuzineräffchen oder Leopardensbabys – die Beiträge werden tausendfach gelikt, kommentiert und geteilt. Immer mehr Menschen wollen ein exotisches Tier für ihre eigenen vier Wände. Doch dahinter stehen unsagbares Leid für das einzelne Tier, Wilderei und illegaler Handel und sogar die Ausrottung ganzer Arten.

#### Wir setzen uns ein:

- 🐾 Für Aufklärung, warum Wildtiere nicht in Haushalte gehören.
- 🐾 Für ein klares Verbot der Verbreitung solcher Videos.
- 🐾 Für verschärfte Gesetze in den Bereichen Wildtierhandel und -haltung.



## EINSATZ FÜR STRASSENTIERE

### Gegen das Elend auf der Straße

Abgemagerte, verwaahlte Streuner. Ohne Futter und medizinische Versorgung, verängstigt und zahlreichen Gefahren ausgesetzt. Fast ein alltägliches Straßenbild, besonders in Süd- und Osteuropa. Ein Leben, welches allzu oft in einer Tötungsstation endet. Solange Straßentiere sich unkontrolliert vermehren, nimmt das Elend kein Ende.

#### Wir setzen uns ein:

- 🐾 Für eine tierschutzgerechte Kontrolle des Tierbestands durch groß angelegte Kastrationsaktionen.
- 🐾 Für eine Aufklärung in der Bevölkerung und ein Umdenken in der Politik im Umgang mit Straßentieren.
- 🐾 Für die tierärztliche Grundversorgung von Streunern.



## EINSATZ FÜR TIERE IN KATASTROPHENGEBIETEN

### Endlich Hilfe für die Hilflosen

Naturkatastrophen und politische Unruhen haben auch für Haus- und Nutztiere verheerende Auswirkungen. Sie verlieren ihr Zuhause, werden verwundet und irren hilflos zwischen den Trümmern der Häuser umher. Tierschützer\*innen vor Ort können oft nicht helfen, weil auch sie nur vom Nötigsten leben. So bleibt für die zurückgelassenen Tiere nur ein Leben geprägt von Hunger, Krankheit und Angst.

#### Wir setzen uns ein:

- 🕒 Für zurückgelassene und verletzte Tiere.
- 🕒 Für eine schnelle Versorgung mit Futter und Medikamenten.
- 🕒 Für Wiederaufbaumaßnahmen vor Ort.



## EINSATZ FÜR BEDROHTE ARTEN

### Lebensgrundlage schützen

Ackergifte, Flächenverbrauch und intensive Nutzung sind die Hauptursachen dafür, dass immer mehr Arten bedroht sind. Die Artenvielfalt zu schützen ist mehr als einzelne Tierarten zu retten. Jede Art hat eine wichtige Funktion im Ökosystem. Stirbt eine Art aus, hat das verheerende Folgen – für Tier und Mensch. Denn Artenvielfalt ist unsere Lebensgrundlage.

#### Wir setzen uns ein:

- 🕒 Für die Rettung bedrohter Arten.
- 🕒 Für den Schutz wertvoller Lebensräume.
- 🕒 Für ein Umdenken in der Politik, Landwirtschaft und bei Verbraucher\*innen.



Mehr als 10.000  
exotische Säuger  
(291 Arten) wurden  
angeboten ...

ÜBER  
**8 MIO. €**  
Gesamtwert

**117**  
nicht domestizierte  
Nagerarten

**73**  
Raubtier-  
arten

**54**  
Affen-  
arten

# EINSATZ FÜR EXOTISCHE TIERE

## SÜSSE FASSADE, GRAUSAMES SCHICKSAL

Ob auf Facebook, Twitter oder Instagram – überall in den sozialen Medien sieht man sie: Videos von süßen, exotischen Tieren in Haushalten. Den Nutzer\*innen wird suggeriert, dass sich exotische Tierarten gut als Haustiere eignen. Doch die Wahrheit sieht anders aus: ein qualvolles Leben für das einzelne Tier. Herausgerissen aus seiner natürlichen Umgebung und getrennt von seinen Artgenossen. Wilderei, illegaler Handel und das Aussterben ganzer Arten durch die steigende Nachfrage nach den vermeintlich „coolen“ Haustieren.

- 🐾 **Wir klären auf und fordern ein klares Verbot für die Verbreitung solcher Tiervideos in sozialen Kanälen.**
- 🐾 **Wir helfen im Herkunftsland.**
- 🐾 **Wir fordern eine Änderung der Gesetzgebung in den Bereichen Wildtierhaltung und -handel.**

Der ETN e. V. klärt auf, warum exotische Tiere keine Haustiere sind und welche schwerwiegenden Auswirkungen die Haltung der Tiere hat. Wir sensibilisieren Internetbenutzer\*innen dafür, dass jedes „Gefällt mir“, jedes „Teilen“ und jeder positive Kommentar verheerende Folgen für die ganze Tierart hat. Wir unterstützen Auswilderungsprojekte in den Herkunftsländern für Tiere, die dem illegalen Wildtierhandel zum Opfer gefallen sind. Wir kämpfen dafür, dass die rechtlichen Voraussetzungen für den Handel und die Haltung von exotischen Tieren verschärft werden.

# EINSATZ

# FÜR

# STRASSENTIERE

## GEGEN DAS ELENDE AUF DER STRASSE

Wer kennt sie nicht, die Streuner, die besonders in Süd- und Osteuropa zum Straßenbild gehören? In der Gesellschaft nichts wert, bleiben sie sich selbst überlassen. Hungrig, durstig und krank, unzähligen Gefahren ausgesetzt. Trotz des Elends vermehren sie sich unkontrolliert weiter. Groß angelegte Tötungsaktionen sind oftmals die Folge. Oder Wegsperrungen von Hunderten Tieren ohne Futter und Versorgung. Ohne langfristige Wirkung. Mit grausamem Schicksal für das einzelne Tier. Ein Teufelskreis, der nur durch grundsätzliche Veränderungen durchbrochen werden kann.

- 🐾 **Wir klären die Bevölkerung vor Ort auf und fordern ein Umdenken der Politik im Umgang mit Straßentieren.**
- 🐾 **Wir sorgen für die tierärztliche Grundversorgung von Streunern.**
- 🐾 **Wir führen Kastrationsaktionen durch und entwickeln internationale Modellprojekte.**

Der ETN e.V. führt Massenkastrationen von Straßentieren durch. Denn nur so wird ein dauerhafter Rückgang der Populationen erreicht. Besonders wichtig: Wir entwickeln nachhaltige Modelle. Unser erfolgreiches Kastrationsprojekt auf Gran Canaria unterstreicht dies eindrucksvoll. Das Projekt wurde mittlerweile auf weitere Kanarische Inseln ausgedehnt. Und ist beispielhaft für andere Regionen.



Rückgang der Populationsentwicklung durch Kastration und Freilassen

15%  
nach 1 Jahr

40%  
nach 3 Jahren

60%  
nach 5 Jahren

# EINSATZ FÜR TIERE IN KATASTROPHEN- GEBIETEN

Waldbrände

Überschwemmung

Erdbeben

Krieg



## ENDLICH HILFE FÜR DIE HILFLOSEN

Tierrettung in Katastrophengebieten: keine leichte Aufgabe, aber unglaublich wichtig. Denn Naturkatastrophen und politische Unruhen haben auch für Haus- und Nutztiere verheerende Auswirkungen. Genau wie die Menschen verlieren sie ihr Zuhause und irren oft wochenlang hilflos zwischen den Trümmern der Häuser umher. Sie leiden unter Verletzungen, Krankheiten und Angst. Ihr Futter finden sie im Müll, der Hunger ist allgegenwärtig. Tierbeschützer\*innen vor Ort können oft nicht helfen, weil auch sie nur vom Nötigsten leben. In solchen Notsituationen muss schnell und unbürokratisch gehandelt werden:

- 🕒 **Wir bieten einen Fonds für direkte und spontane Hilfe.**
- 🕒 **Wir gewährleisten Futter- und Medikamentenversorgung in Katastrophengebieten.**
- 🕒 **Wir bleiben vor Ort und sorgen für nötige Wiederaufbaumaßnahmen.**

Der ETN e.V. hat einen Hilfsfonds eingerichtet, der in Katastrophenfällen schnell zum Einsatz kommt. Aus dem Fonds finanzieren wir Futter und Medikamente und versorgen die betroffenen Haus- und Nutztiere. Damit sichern wir das Überleben der Tiere. Gleichzeitig helfen wir den Menschen, die trotz der widrigen Bedingungen im Katastrophengebiet ausharren, um ihre Tiere nicht im Stich zu lassen. Neben Nothilfe in Form von Futter- und Medikamentenspenden tragen wir auch zum Wiederaufbau von Tierheimen bei. Denn auch wenn die akute Not überwunden ist, benötigen die Tiere weiterhin unsere Hilfe.





In Deutschland gibt es ca. 40.000 Tier- und Pflanzenarten, davon sind:

über  
**1/4**  
bedroht

Die Gesamtmasse an Insekten hat in den letzten drei Jahrzehnten mehr als

**75%**  
abgenommen

Weltweit werden etwa  
**80%**  
aller Blütenpflanzen von Insekten bestäubt

# EINSATZ FÜR BEDROHTE ARTEN

## LEBENSGRUNDLAGE SCHÜTZEN

Im Kleinen wie im Großen – immer mehr Arten sind bedroht. Und damit auch die Lebensgrundlage für uns Menschen. Das Bienensterben hat katastrophale Auswirkungen auf die Landwirtschaft und unser Leben. Der Rückgang der Insekten führt zu dramatischen Veränderungen in den Ökosystemen. Lebensräume für Amphibien, Haselmäuse und viele andere Tierarten nehmen weiter ab. Ackergifte, Flächenverbrauch und intensive Nutzung sind die Hauptursachen. Hier in unserer Umgebung, in Deutschland, aber auch in Europa. Die Gesetzgeber sind gefordert, andere Rahmenbedingungen zu schaffen. Aber genauso wichtig ist, jetzt schnell und konkret zu helfen und Gegenmaßnahmen einzuleiten:

- 🐝 **Wir kaufen Flächen auf, wenn dort gefährdete Arten leben.**
- 🐝 **Wir entwickeln mit den Beteiligten vor Ort Konzepte zum dauerhaften Erhalt wertvoller Lebensräume.**
- 🐝 **Wir engagieren uns großflächig mit Kommunen und Kreisen gegen die Verarmung der Landschaft und für die Rettung der Bienen und anderer Insekten.**
- 🐝 **Wir unterstützen Projekte finanziell oder durch personelle Mithilfe.**

Der ETN e.V. engagiert sich ganz praktisch im Arten- und Naturschutz. Denn Artenschutz ist auch Tierschutz. Unsere Expertinnen stehen Initiativen, Kommunen und Engagierten mit ihrem Wissen zur Seite. Junge Menschen machen beim ETN ein freiwilliges ökologisches Jahr und helfen ganz praktisch vor Ort mit. Wichtig ist uns, dass ganz schnell etwas passiert.



Türkei

Serbien

Ukraine

Malta

Litauen

Kastrations-  
projekte  
ETN e. V.

Rumänien

Spanien

Griechenland

## EINSATZ MIT SYSTEM ...

Uns liegt eines besonders am Herzen: Projekte mit Weitsicht. Wir verbessern die Situationen systematisch. Es beginnt mit einem Einzelprojekt in einer bestimmten Region. Wir betreuen dies selbst oder suchen entsprechende Partnervereine vor Ort. Denn wir wollen absolut sichergehen, dass die Spenden die Situation der notleidenden Tiere sofort verbessern.

Sobald ein gezieltes Projekt in einer Region angelaufen ist und erste positive Ergebnisse sichtbar werden, initiieren wir weitere Projekte. Aus einem Pilotprojekt wird ein Modellprojekt für viele andere Regionen und leidende Tiere. So bilden wir ein verzweigtes Netzwerk von Partnervereinen und können garantieren, dass die Hilfe da ankommt, wo sie gebraucht wird.

Ein gutes Beispiel ist unser Projekt auf Gran Canaria. Was als einzelne Kastrationsaktion startete, ist heute Vorbild für den Umgang mit Streunern auf den Kanarischen Inseln. Mittlerweile ist eine Tierärztin hauptberuflich angestellt und führt Kastrationen von Straßentieren durch. Bislang konnten so jährlich 2000 Tiere behandelt werden – die Tendenz ist steigend. Die tierärztliche Grundversorgung ist gesichert. Die Politik auf der Insel nimmt endlich das Problem der Streuner wahr und unterstützt unsere Arbeit. Inzwischen konnten wir dieses Erfolgsprojekt auch auf weitere Kanarische Inseln und andere Regionen ausweiten.

**SERIÖSER  
TIERSCHUTZ.  
LANGFRISTIGE  
HILFE.**

# NACHHALTIGE HILFE

## IST GUTE HILFE

Wir setzen uns für Tiere in Not ein. Kurz-, mittel- und vor allem langfristig. So wie es die Einzelsituationen erfordern. Wir leisten schnelle finanzielle Hilfe im Katastrophengebiet, führen groß angelegte Kastrationsaktionen durch, setzen uns für politisches Umdenken ein. Wir klären über die Leidenswege von Tieren auf und zeigen, wie man es besser machen kann.

Unsere nachhaltige Hilfe ist durch zwei Ansätze so effektiv: Wir leisten direkte Hilfe und arbeiten mit einem weltweiten Netz aus Partnern zusammen. Wir arbeiten Hand in Hand, mit schnellen Entscheidungswegen. So schützen und retten wir Tiere sehr pragmatisch vor Ort. Und stellen sicher, dass Ihr Geld dort ankommt, wo es gebraucht wird.

Nachhaltige Verbesserungen bedürfen häufig systematischer Veränderungen. So nehmen wir die Politiker\*innen in die Verantwortung. Für eine tierschutzgerechte Gesetzgebung und Vorschriften für effektiven Artenschutz. Wir sensibilisieren die Menschen für Missstände. Durch Aufklärung, durch konkrete Unterstützung und immer mit Engagement von ganzem Herzen.

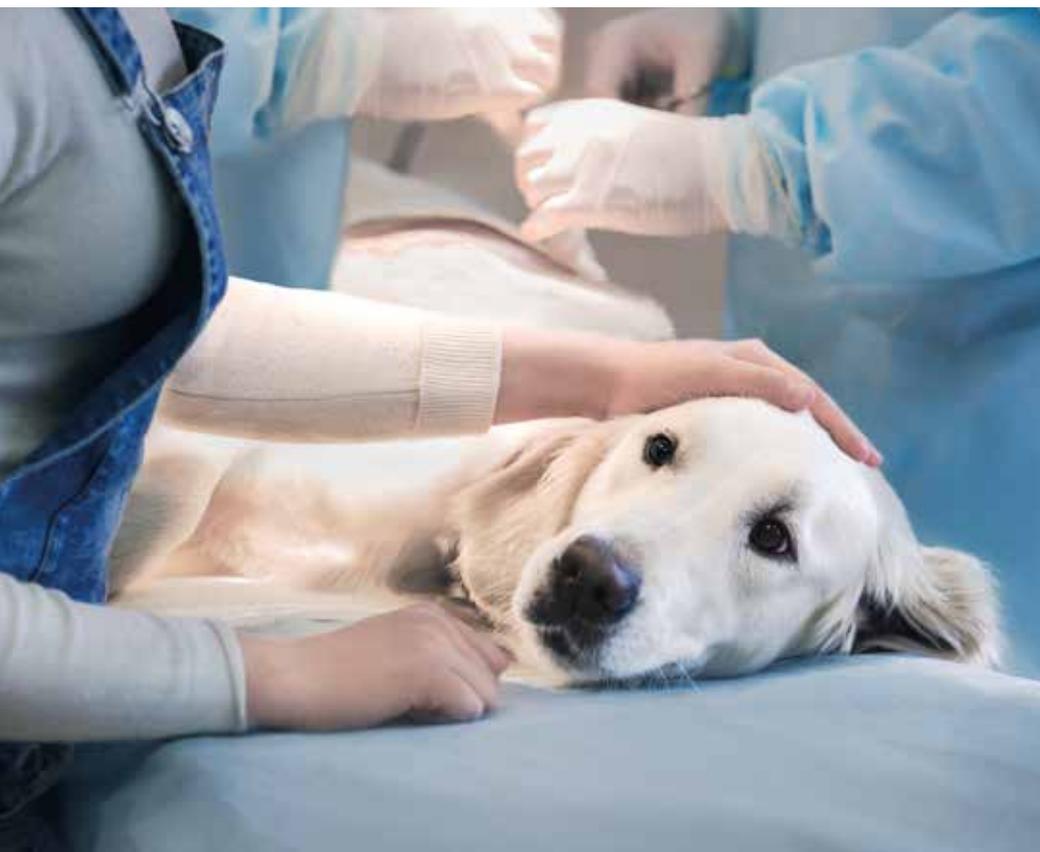
Wenn auch Sie sich für Tiere in Not einsetzen möchten, sind wir der richtige Ansprechpartner.

WIR  
FREUEN UNS  
AUF IHRE  
FRAGEN.

Tel +49 (0)2245 6190-0

Fax +49 (0)2245 6190-11

info@etn-ev.de



# HOF HUPPENHARDT: EIN REFUGIUM FÜR VERNACHLÄSSIGTE TIERE



Im Süden des Bergischen Landes, in Much, liegt Hof Huppenhardt. Eine Zufluchtsstätte für Tiere in Not – und im besten Fall der erste Schritt in ein wunderbares Leben in guten Händen.

Hof Huppenhardt ist der Tierschutzhof des ETN e. V. und gleichzeitig Sitz der Geschäftsstelle. Hier finden sich viele Tierschicksale zusammen: das Pferd, dessen Besitzer gestorben ist. Der Esel, der angebunden im Wald zurückgelassen wurde und um ein Haar verhungert wäre. Fohlen, die in letzter Sekunde vor der Schlachtung gerettet wurden. Tiere, die abgemagert, krank oder mit schweren Verletzungen zu uns kommen.

Auf dem 10 Hektar großen Anwesen finden sie ein artgerechtes Refugium. Weitläufige Weiden, zahlreiche Stallungen, Paddocks und Sandausläufe. Mit viel Liebe kümmern wir uns um die Tiere, sodass sie sich von ihrem Leid erholen und wieder Vertrauen zu Menschen fassen können. Ca. 60 Tiere beherbergt der Hof: Pferde, Ponys, Esel, Schafe, Ziegen, Schweine, Rinder, Hühner, Enten, Katzen und Pfaue.

## Hof Huppenhardt als Ausflugsziel

Hof Huppenhardt ist täglich für Besucher\*innen geöffnet. Während der Öffnungszeiten können Sie über den Hof schlendern und unsere Tiere und ihre Schicksale kennenlernen. Wir bieten aber auch vielfältige Angebote für Gruppen, ob Kinder, Jugendliche, Vereine oder Seniorengruppen – alle sind herzlich willkommen.

Hof Huppenhardt wird komplett durch Spenden finanziert. Neben Einzelspenden können Sie Ihren persönlichen Liebling durch eine Tierpatenschaft unterstützen. Oder eine Tierpatenschaft an einen besonderen Menschen verschenken. Schon wenige Euro im Monat helfen uns, den Tieren ein artgerechtes Leben zu ermöglichen. Und vielleicht verlieben Sie sich ja sogar in einen unserer Schützlinge und schenken ihm ein neues Zuhause?





# KINDER UND JUGENDLICHE FÜR TIERSCHUTZ BEGEISTERN

Kinder lieben Tiere. Aber wann hat Ihr Kind zuletzt eine Ziege gestreichelt? Oder ein Schwein beim Suhlen beobachtet? Viele Kinder denken, Hühner hätten vier oder sechs Beine – weil sie so im Kühlregal abgepackt sind. Um Menschen für Tierschutz zu begeistern, muss man bei den Kindern anfangen.

Auf Hof Huppenhardt erleben die Kinder Tierschutz hautnah. Beim Besuch mit der Familie oder durch unsere Programmangebote. Ob Kinder- und Jugendgruppen, Kindergärten, Schulklassen oder AGs – hier ist für alle, die Tiere lieben, etwas dabei.

## **Führung – den Hof erkunden**

Bei einer Führung über unseren Hof lernen die Kinder die Tiere und deren individuelle Schicksale kennen. Tierschutzthemen werden dabei altersgerecht vermittelt. So sehen Kinder mit eigenen Augen, wie Tiere artgerecht gehalten werden und warum man sich dafür einsetzen sollte.

## **Schnitzeljagd – spielerisch lernen**

Besonders für die Kleinen kann unser Hof zur Abenteuerreise werden. Bei unserer Schnitzeljagd sammeln die Kinder Hinweise, die über das ganze Hofgelände verteilt sind. Nur wer gut aufpasst und sich intensiv mit den Tieren beschäftigt, kann am Ende gewinnen.

## **Mit anpacken – aktiv im Tierschutz helfen**

Lassen Sie die Kinder selbst aktiv werden! Sie können unsere Ponys und Esel putzen und ihre Stallungen misten. So erfahren die Kinder, was Tierpflege bedeutet. Am Ende des Besuchs erhält jedes Kind eine persönliche Urkunde für seinen Einsatz.

Gerne gehen wir auf spezielle Themenwünsche und weitere Programmpunkte ein.



**SPRECHEN SIE MICH AN  
ICH FREUE MICH AUF SIE!**

Jasmin Günther  
Tel +49 (0)2245 6190-14  
J.guenther@etn-ev.de



**CSR:  
VORTEILE FÜR  
UNTERNEHMEN**

**Besseres  
Unternehmensimage**

**Steigerung der  
Mitarbeiter\*innen-  
identifikation**

**Stärkung der  
Arbeitgebermarke**

### CSR BEI ETN

Einsatz zeigen kommt gut an: bei Kund\*innen, Mitarbeiter\*innen und der Öffentlichkeit. Soziale Verantwortung („Corporate Social Responsibility“) zu übernehmen, gehört heute nicht einfach mehr zum guten Ton, sondern wird von Unternehmen erwartet. Das gilt nicht nur für DAX-Konzerne: Auch der Mittelstand ist gefordert. Lassen Sie sich die Chance auf gute PR und Imagegewinn nicht entgehen. Werden Sie zu einer noch attraktiveren Arbeitgebermarke und verbessern Sie Ihr Recruitment. Nutzen Sie die Potenziale eines wohlätigen Engagements beim ETN e. V. Gerne beraten wir Sie und definieren mit Ihnen gemeinsam das ideale CSR-Programm, individuell auf Ihre Bedürfnisse und Strategie abgestimmt.

#### So können Unternehmen den ETN e. V. aktiv unterstützen:

- Tierpatenschaften übernehmen
- Spenden statt Weihnachtsgeschenke
- Gezielt Projekte unterstützen, die zu Ihrer CSR-Strategie passen
- Mitarbeiter- und Teambuilding-Maßnahmen auf Hof Huppenhardt
- Freiwilligeneinsatz Ihrer Mitarbeiter\*innen auf Hof Huppenhardt und in anderen Ländern
- Ehrenamtliche Aufgaben
- Besuch von Tierheimen und Auffangstationen

**FIRMEN  
ZEIGEN  
EINSATZ**



**LASSEN SIE SICH BERATEN**

**Dr. Melanie Seiler**  
Tel +49 (0)2245 6190-24  
m.seiler@etn-ev.de

# UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE ARBEIT

## SPENDEN

Unsere Tierschutz-Arbeit ist ohne Ihre Unterstützung nicht möglich. Wir sind auf Ihre Spenden angewiesen. Unsere Budget-Planung ist gewissenhaft, ergebnisorientiert und absolut transparent. Wir halten Sie stets auf dem Laufenden: Newsletter, Web-News und die sozialen Medien informieren Sie über unsere Projekte.

**Spenden Sie einfach online:** [www.etn-ev.de/spenden](http://www.etn-ev.de/spenden)

### **Ober überweisen Sie Ihre Spende an:**

Kreissparkasse Köln:

IBAN: DE22 3705 0299 0007 0070 06, BIC: COKSDE33XXX

### **Per SMS:**

Senden Sie das Kennwort „ETN“ an die Nummer 81190.

Ihre Mobilfunkrechnung wird mit 5 € belastet.

Davon kommen 4,87 € dem ETN e. V. zugute.

### **KONTAKTIEREN SIE UNS:**

Europäischer Tier- und Naturschutz e. V.

Todtenmann 8 · 53804 Much

Tel +49 (0)2245 6190-0

Fax +49 (0)2245 6190-11

[info@etn-ev.de](mailto:info@etn-ev.de)

[www.etn-ev.de](http://www.etn-ev.de)

## TIERPATENSCHAFT ÜBERNEHMEN

Unterstützen Sie uns mit einer Tierpatenschaft. Auf unserem Hof Huppenhardt im Bergischen Land hat eine Vielzahl von ehemals gequälten Tieren ein neues Zuhause gefunden. Hier leben Großtiere wie Pferde, Ponys, Esel, Rinder und Schweine, genauso wie Schafe, Ziegen, Enten und Katzen. Suchen Sie sich Ihren Liebling aus: [www.etn-ev.de/patenschaft](http://www.etn-ev.de/patenschaft)

Oder schauen Sie persönlich auf Hof Huppenhardt vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

## MITGLIED WERDEN

Als Mitglied in unserem Verein zahlen Sie regelmäßig einen festen Beitrag. Der Mindestbetrag beträgt bei einer Laufzeit von einem Jahr lediglich 3 € im Monat. Unterstützen Sie unsere Arbeit und gestalten Sie unsere Zukunft mit!



**„Zeigen Sie ein Herz für notleidende Tiere.  
Mit einer Spende, einer Tierpatenschaft  
oder einer Mitgliedschaft unterstützen  
Sie gezielt wichtige Tierschutzprojekte.“**



**UNTERSTÜTZEN SIE  
UNSEREN EINSATZ  
FÜR TIERE IN NOT:  
JETZT SPENDEN,  
MITGLIED ODER  
PATE/IN WERDEN.**

**ETN-EV.DE**